

在这里，我们可以开心学习！

Hier darf man beim Lernen viel Spaß haben!

Here we can have much fun learning!

引文来源：

A. 《人类命运攸关的时辰》

[奥] 茨威格 著

潘子立 译

南开大学出版社出版发行

2006年10月第一版

ISBN 7-310-02614-4

Ablauf:

1. Zitat aus dem Buch,
2. Vorbemerkung,
3. Übersetzungsvorschlag,
4. Zitat aus dem Originaltext,
5. Fazit kurzgefasst,
6. Übersetzungsvorschlag II.

1.

第61页, 第2-5行

“拜占庭帝国，也就是东罗马帝国，它的疆域一度宽广无垠，从波斯直至阿尔卑斯山脉，又延伸到亚洲的荒野。那是一个费时数月也难以从一端到达另一端的世界帝国，如今步行三小时，轻轻松松，便可横越全境。”

2.

Strukturell ziemlich einfach ist das vorliegende Zitat, aber das längere Attribut, das vor „世界帝国“ steht, lenkt die Aufmerksamkeit auf sich. Wäre das auf Deutsch auch ein normales, vor dem Normen stehendes Attribut?

3.

Das byzantinische Reich, nämlich das Oströmische Reich, hat einmal ein beispiellos breites Territorium, das sich von Persien bis zu den Alpen und dann noch weiter in die asiatischen Wildnisse ausdehnt. Von einer Seite bis zur anderen war dieses Weltreich nicht in Monaten zu bewältigen, aber nun kann man in drei Stunden das ganze Gebiet zu Fuß locker durchqueren.

4.

„Das Imperium Byzantinum, das oströmische Kaiserreich, das einstens die Welt umspannte, von Persien bis zu den Alpen und wieder bis zu den Wüsten Asiens sich erstreckend, ein Weltreich, in Monaten und Monaten kaum

zu durchmessen, kann man nun in drei Stunden zu Fuß bequem durchschreiten.“

5.

Unbewusst glaubt man, dass die zwei Sätze im Zitat zusammengehören, was leider nicht in der Übersetzungsprüfung praktiziert wird. Es ist wirklich erstaunlich und gleichzeitig wunderbar, Sätze parenthetisch zu bereichern.

Ein besonders nützliches Wort stellt das kleine, untrennbare „umspannen“ dar. Es ist „klein“, weil es alleine schon ein ganzes „Wortreichum“ zu ersetzen in der Lage ist.

Die zwei Verben „durchmessen“ und „durchschreiten“ haben zudem miteinander eins gemein – sie haben beide „das Durchqueren“ in sich. Man merkt sich:
von ... bis zu ... sich erstrecken / einstens (gehoben, veraltet) = einst

6.

The Byzantine Empire, the Eastern Roman Empire, which erstwhile spanned the world, stretching from Persia to the Alps and further to the deserts in Asia, a world empire that was hardly to stride across can now be traversed on foot within three hours easily.